

Das „Friedrich-Wilhelm-Joseph-Schelling-Forum“ der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (BAdW) an der Julius-Maximilians-Universität (JMU) Würzburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

## Wissenschaftlichen Koordinator (m/w/d) in Vollzeit

**E 13 TV-L | zunächst auf zwei Jahre befristet | Dienort: Würzburg | Bewerbungsfrist: 13.04.2021**

Die BAdW zeichnet sich durch innovative Langzeitforschung in den Geistes- und Naturwissenschaften aus. Sie vernetzt Gelehrte international und interdisziplinär, wirkt mit ihrer Expertise in Politik und Gesellschaft, fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und informiert die Öffentlichkeit über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse.

Die JMU ist eine traditionsreiche Spitzenuniversität, die zu den 200 besten Universitäten weltweit zählt. Getreu ihrem Leitprinzip „Wissenschaft für die Gesellschaft“ strebt die JMU nach neuen Erkenntnissen in zukunftsrelevanten Forschungsbereichen. Mit einem breitgefächerten Forschungsspektrum in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, den Natur- und Lebenswissenschaften, der Medizin sowie in ausgewählten Bereichen der Ingenieurwissenschaften bietet die JMU viele Möglichkeiten zu fruchtbarer Kooperation.

Mit der Gründung des Schelling-Forums entsteht in Kooperation mit der JMU Würzburg ein wertvolles Zentrum für den wissenschaftlichen Austausch über Fächergrenzen hinweg. Das Forum unterstützt zudem bei der Einwerbung interdisziplinärer Forschungsprojekte, beispielsweise in der Verknüpfung von Geisteswissenschaften und Künstlicher Intelligenz, und dient darüber hinaus dem Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

### Ihr Aufgabengebiet:

- Öffentlichkeitsarbeit und Organisation von Veranstaltungen
- Koordinierung und Erledigung der laufenden Verwaltung für das Schelling-Forum
- Aufstellung des Wirtschaftsplans für den Geschäftsbetrieb
- Budgetverwaltung und Rechnungslegung
- Vollzug der Beschlüsse sowie Erledigung der vom Entscheidungsgremium zugewiesenen Aufgaben

### Ihr Profil:

- Universitätsabschluss (mindestens Master) in einem geisteswissenschaftlichen Fach oder einer verwandten Disziplin
- Erfahrungen im Bereich des Veranstaltungsmanagements sowie in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrungen im Projektmanagement (einschließlich Budgetverwaltung und Grundkenntnisse im Haushaltsrecht) wünschenswert
- verhandlungssichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- versierter Umgang mit MS-Office Anwendungen
- ein hohes Maß an Service- und Dienstleistungsorientierung
- verbindliches und sicheres Auftreten, Kooperations- und Teamfähigkeit

### Wir bieten Ihnen:

- vielfältige Entwicklungsfelder und anspruchsvolle Aufgaben mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum
- berufliche Weiterentwicklung durch regelmäßige und breit gefächerte Fortbildungsangebote
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch eine flexible Arbeitszeitregelung
- attraktive Sozialleistungen: z. B. eine betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen

Die BAdW ist Mitglied in der Charta der Vielfalt und engagiert sich für die Vielfältigkeit ihrer Beschäftigten. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege. Für die Akademie ist Chancengleichheit von besonderer Bedeutung. Menschen mit Behinderung werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt beschäftigt. Die Akademie ist durch die Diversität ihrer Beschäftigten geprägt und begrüßt Bewerbungen von allen qualifizierten Kandidatinnen und Kandidaten, unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder ethnischer Herkunft.

### Ihre Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 13.04.2021. Diese schicken Sie bitte als eine PDF-Datei (max. 5 MB) an [bewerbungen@badw.de](mailto:bewerbungen@badw.de). Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an **Frau Wagner (089/23031-1327)**.

Mit Ihrer Online-Bewerbung bestätigen Sie die Kenntnisnahme des [Hinweisblattes zum Datenschutz](#) und willigen in die Erhebung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Bewerbung bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften ein.